

Amtliche Nachrichten

Marktgemeinde

Rastenfeld

Ausgabe Nr. 4/2002



Inhalt:

Geleitwort und Bericht von Bgm. Hans-Dieter Widder	Seite 1
Amtliches	ab Seite 5
Partnerschaft mit Rastenberg	Seite 8
Hilfswerk	Seite 10
Kultur	Seite 11
Schule und Kindergarten	Seite 13
Veranstaltung	ab Seite 16
Regionsverein Kampstauseen-Gföhlerwald	Seite 19
Sport	ab Seite 23
Chronik	ab Seite 26

Liebe Gemeindebürgerinnen !
Liebe Gemeindebürger !

Ein schwieriges von einigen unvorhergesehenen Ereignissen geprägtes Jahr geht seinem Ende zu. Ich darf das Wesentlichste zusammenfassen.

Die Naturgewalten haben heuer gezeigt, dass sie auch in unseren Breiten in der Lage sind, uns unsere Grenzen aufzuzeigen. Im Sommer das Hochwasser, die vielen Herbstniederschläge und auch der Sturm, der über Teile unseres Landes zog.

Die Hochwasserschadensanierungen sind voll im Gange wobei wir auch hier mit den vielen Herbstregenfällen ein zusätzliches Erschwernis haben, die uns Wege- und Gräbensanierungen u.a. wirtschaftlich kaum durchführen lassen. Bagger, Lkw, Wurfsteine und Rohre sind ebenfalls nur bedingt verfügbar. Ich darf daher bitten, sich bei der Sanierung von Hochwasserschäden in Geduld zu üben, es wird nach Dringlichkeitsstufen alles erledigt.

Im Bereich des Gernitz-, Schwarz- und Reislingbaches (Wildbacheinzugsgebiete) sind die Sanierungen zum Objektschutz weit fortgeschritten. Viele größere und kleinere Sanierungsmassnahmen sind noch zu tun und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Das Hochwasser brachte auch sehr viel zusätzliche Arbeit in die Gemeindestube und für die Gemeindefunktionäre. Die Kostenbelastung für das Gemeindebudget wird ebenfalls erheblich sein.

Die Abwicklung der Entschädigungszahlungen seitens des Landes Niederösterreich aus dem

Katastrophenfonds erfolgte nach Vorliegen der erforderlichen Unterlagen sehr zügig. Allen Betroffenen wünsche ich, dass sie ihre Situation gut bewältigen werden. Die Hilfsorganisationen und freiwilligen Spender haben ihren positiven Beitrag für die Bewältigung eingebracht.

Auch private Initiativen wie Tennisclub Ottenstein, Junge ÖVP Rastefeld, Kegelclub Marbach, Rotary Club haben Geldspenden in erheblichem Ausmaß an Betroffene in der Gemeinde übergeben. Vielen Dank an alle, die bei der Bewältigung des Hochwasserereignisses mitgeholfen haben und noch immer mithelfen.

Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank übergab stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer Dankesurkunden an die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde (auch der FF Schmerbach), die uns behilflich war.

Nach dem Hochwasserereignis konnten und mussten wir auch wieder positiven Gedanken zum Durchbruch verhelfen und wir gründeten die **Städte/Gemeindeparterschaft** mit unseren Freunden aus **Rastenberg in Thüringen**. Ein tolles Ereignis, bei dem es gelungen ist, sich näher zu kommen und Kulturaustausch im positivsten Sinne zu machen. Eine Bereicherung für unsere Gemeinde.

Ich bin noch heute überwältigt, dass diese Partnerschaft von der Bevölkerung so intensiv mitgetragen wird. Ich hoffe, dass das auch in der Zukunft gelingt. Schöne Tage an die wir uns gerne erinnern.

Der Wettergott war uns hold und wir konnten auch das **Erholungswaldprojekt** bei herrlichstem Wetter eröffnen.

Viele haben mitgeholfen, dass die Tage des Besuches unserer Partner aus Rastenberg zum Erfolg wurden und ich bin allen zu großem Dank verpflichtet.

Erfreulich ist auch, dass das **Vereinsleben** in unserer Gemeinde einen großen Stellenwert hat und viele Aktivistinnen und Aktivisten sich der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Wenn Sie sich den Veranstaltungskalender ansehen, werden Sie mir recht geben. Ich will nicht unerwähnt lassen, dass es für die Aktiven oft sehr schwer ist, zusätzlich Menschen zum Mittag zu aktivieren. Individualismus ist in der heutigen Zeit sehr groß geschrieben. Dies sollte jedoch nicht der Grund sein, sich von der Gemeinschaft auszuschließen. Ich darf daher meine immer wieder geäußerte Bitte an Sie herantragen: Mittag ist schöner als zu warten bis andere etwas tun. Es ist bereichernd, miteinander etwas zu tun und zu schaffen.

Den bereits Aktiven wünsche ich die Kraft, sich weiter zu entwickeln und danke vielmals für ihr Tun.

Der **Flächenwidmungsplan** für die Gemeinde wurde vom Land genehmigt und ist in Rechtskraft. Nähere Informationen bekommen Sie bei ihrem Ortsvorsteher bzw. am Gemeindeamt. Ein Projekt von mehreren Jahren Dauer konnte damit abgeschlossen werden.

Wohnbautätigkeit, Baugründe

Die Wohnbautätigkeit im Bereich Eigenheimbau ist rückläufig. Der Bedarf an Wohnungen ist steigend. Diesem Bedarf angepasst hat die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft im Bereich Peygarten-Ottenstein den Bau eines Wohnhauses mit

8 Wohnungen begonnen. Es soll noch ein zweites Wohnhaus gebaut werden. Der Bau von 5 Reihenhäusern wäre in diesem Bereich ebenfalls geplant.

Baugründe zum Wohnhausbau

sind in Marbach im Felde (Fam. Lemp Walter) und in Niedergrünbach (Fam. Fischelmayer) preisgünstig vorhanden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Genannten.

Die Gemeinde Rastendorf hat ebenfalls noch einige Baugründe in Rastendorf und Peygarten-Ottenstein zum Verkauf frei.

Das **Endergebnis der Volkszählung** steht nach Abschluss der vielen Einsprüche, die es bundesweit gegeben hat, fest.

Rastendorf hat mit Stichtag 15.5.2001 **1.368 Einwohner**. Dies ergibt ein Plus von 2,5 Prozent. Im Bundesdurchschnitt gab es einen Bevölkerungszuwachs von 3 %.

FF-Gerätehaus Rastendorf, Gemeindebauhof und Altstoffsammelzentrum

Der Gemeindebauhof ist nun am neuen Standort im Betriebsgebiet angesiedelt.

Wir können jetzt daran gehen, die Umgestaltungsmaßnahmen wie Einrichtung der Problemstoffsammelstelle, Altstoffsammelzentrum und Innengestaltung in Angriff nehmen. Die Boxen für die Riesellagerungen wurden bereits überdacht.

Am Gelände des neuen Bauhofes bzw. in der Halle hat auch die FF Rastendorf ihr neues Zuhause (die Halle wurde gemeinsam mit der Gemeinde angekauft).

Die Besprechungen über den Innenausbau sind im wesentlichen abgeschlossen und es kann in den Wintermonaten mit den Arbeiten

begonnen werden.

Winterdienst Rastendorf, Peygarten/Ottenstein:

Nachdem die Gemeinde einen eigenen Traktor hat, wird ein Teil des Winterdienstes nun in Eigenregie abgewickelt. Das Rieselstreuen in Peygarten-Ottenstein und Rastendorf wird durch die Bediensteten der Gemeinde durchgeführt. Herr Erwin Huber macht weiterhin die Schneeräumung in Rastendorf und Herr Josef Rauch die Räumung in Peygarten.

Region Kampstauseen Gföhlerwald

Die Regionsarbeit war auch im Jahr 2002 wieder ein wichtiger Bestandteil für die Entwicklung unserer Gemeinde - sowohl auf kommunikativer und touristischer als auch ideeller Basis.

Ich darf in diesem Zusammenhang auf das periodisch erscheinende Regionsblatt verweisen, in dem Belange der Region dargestellt werden.

Tourismus

Das Jahr wird von den Tourismusbetrieben sehr unterschiedlich bewertet.

Leider ist mit Eintritt der Hochwasserkatastrophe der Fremdenverkehr zusammengebrochen. Die dauernden Hiobsbotschaften im Radio und Fernsehen machten einen Neubeginn nach dem Ereignis sehr schwer. Was besonders aufgefallen ist, ist die Tatsache, dass zunehmend gute Privatquartiere gesucht werden, die wir aber nicht in ausreichender Zahl anbieten können. Ein Impuls

scheint mir hier erforderlich zu sein. Die neue Form der Zimmervermittlung durch Frau Sedlaczek hat sich gut bewährt und funktioniert klaglos.

Wasser

Bei Verbrauchspitzen im Sommer haben wir immer wieder Probleme mit der Versorgungssicherheit. Um Abhilfe zu schaffen, hat der Gemeinderat beschlossen, einen zusätzlichen Brunnen zu bauen. Laut einiger Wassersucher besteht die Möglichkeit, im bestehenden Brunnenschutzgebiet einen neuen Brunnen zu erschließen.

Voranschlag, Kostenentwicklungen

Der Voranschlag für 2003 ist geprägt von der Weiterführung von geplanten Vorhaben wie das FF Haus Rastefeld, das Altstoffsammelzentrum, der Hochwasserschadensinstandsetzungen, Wegeerhaltung und Aufrechterhaltung der Infrastrukturen, der Zahlungen an NÖ. Krankenanstaltenfonds, Sozial- und Jugendwohlfahrt.

Dabei ist zu bemerken, dass eine relativ kleine Gemeinde wie die unsere, einen Anteil von ca. 20% ihrer Einnahmen in den Sozialbereich bezahlt (Gesamtbudget Euro 1.500.000.-).

Die Steigerung der Kosten allgemein und besonders im Sozialbereich wird durch die geringe Steigerung der Einnahmen nicht wettgemacht, sodass der Spielraum für Investitionen immer kleiner wird.

Schulgemeinde

Wir haben in Rastefeld eine eigene Volksschule, einen Schulverband der Hauptschule mit Lichtenau, Waldhausen und Pölla sowie einen

polytechnischen Lehrgang. Mit der Sporthauptschule und der Sonderschule gehören wir zum gesetzlich geregelten Schulsprengel Gföhl.

Die sinkenden Geburtenraten bedingen, dass es zu Problemen mit den Klassenschülerzahlen kommt.

Ich bitte daher alle Eltern, die ihre Kinder nicht in eine höhere Schule gehen lassen, das Angebot unserer Pflichtschulen anzunehmen.

Die Regionalhauptschule Rastefeld (in den 1. Leistungsgruppen wird AHS-Niveau unterrichtet) bietet z.B. **zusätzlich** zum Normalunterricht ein vermehrtes Fremdsprachenangebot (Schwerpunkt Englisch, auch Französisch ist möglich) und **zusätzlich** EDV-Unterricht schon ab der 1. Klasse.

Bei Wünschen um einen sprengelfremden Schulbesuch bitte unbedingt vorher mit den Direktoren unserer Schulen das Gespräch zu suchen.

Abschließend darf ich zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit und Erfolg wünschen.

Herzlichst
Ihr



Hans-Dieter Widder
Bürgermeister

Amtliches

BAUHOF RASTENFELD NEU

ab sofort im Betriebsgebiet Rastendorf (ehemalige Halle der Fa. Buhl)

Anlieferungszeiten:

**ALTEISEN,
KARTON und SCHACHTELN gefaltet,
GRASSCHNITT und STRAUCHSCHNITT**

können Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr und
Samstag von 10 Uhr bis 16 Uhr (ausgenommen sind Feiertage)
in die jeweiligen Container eingebracht werden.

An jedem 1. Samstag im Monat ist
von 10 bis 12 Uhr
die Anlieferung folgender Altstoffe möglich:

gegen Entgelt: Altreifen
 Kühlgeräte

kostenlos: Styropor von Verpackungen
 Elektronikschrott (Fernseher, PC, Staubsauger,
 Rasierer, Handy, usw.)
 Nölis (Altspeisefettsammelbehälter) (NEU: Können ab jetzt
 jeden ersten Samstag im Monat in den Bauhof gebracht werden)

Achtung:

Problemstoffe wie Autobatterien, Altöle, Leuchtstoffröhren, Gift Dosen,
Medikamente, Lacke, usw. sind grundsätzlich bei der zweimal im Jahr
stattfindenden Problemstoffsammlung zu entsorgen.

NÄHERE AUSKÜNFTE ERHALTEN SIE IM GEMEINDEAMT
bei Frau Gassner, Tel. 02826/289

Trinkwasser-Informationsverordnung – Analyseergebnisse

	Grenzwert/Richtwert	Rastefeld	Niedergrünbach	Sperkental
Nitrat	50 /25	9	9	26

Pestizid Werte 1999 (5-Jahre-Rhythmus)	Grenzwert	Rastefeld	Niedergrünbach	Sperkental
Aldrin		< 0,01	< 0,01	< 0,01
Dieldrin		< 0,01	< 0,01	< 0,01
Summe Dieldrin	0,03	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Chlordan	0,1	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Heptachlor		< 0,05	< 0,05	< 0,05
Heptachlorepoxyd		< 0,05	< 0,05	< 0,05
Summe Heptachlor	0,1	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Hexachlorbenzol	0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Atrazin	2,0	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Alachlor	0,3	< 0,05	< 0,05	< 0,05

Das Wasser entspricht hinsichtlich des Gehaltes an den untersuchten Pestiziden den Anforderungen an Trinkwasser.

Weitere Parameter:

	Rastefeld 31.01.2001	Niedergrünbach	Sperkental
pH-Wert	7,1	6,9	7,3
Carbonathärte	4,5	2,9	4,1
Gesamthärte	5,7	5,0	5,9
Oxidierbarkeit	6,1	2,8	2,5
Ammonium	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Nitrit	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Chlorid	6	4	9
Sulfat	32	45	27
el. Leitfähigkeit	270	235	290
Eisen	< 0,05	< 0,05	0,05
gelöster Sauerstoff	9,7	7,1	7,6
Mangan	< 0,03	< 0,03	< 0,03

Bakteriologische Untersuchung

	Rastefeld nach UV-Des- infektionsanlage	Niedergrünbach	Sperkental
KBE 22 Grad C (koloniebildende Einheiten)	0	2	37
KBE 37 Grad C (koloniebildende Einheiten)	2	1	2
Fäkal -coliforme Keime	0	0	0
Escherichia coli (Keime)	0	0	0
Enterokokken (Keime)	0	0	0

Amtliches



Bauverhandlung

Bitte immer zeitgerecht anmelden!
Termine werden nach Bedarf vereinbart.

In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindeglieder/innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen. Folgende Termine sind für 2003 vorgesehen:

Ausgabe 1/2003:		
Redaktionsschluß	25. März	Erscheinungsdatum 8. April
Ausgabe 2/2003:		
Redaktionsschluß	10. Juni	Erscheinungsdatum 24. Juni
Ausgabe 3/2003:		
Redaktionsschluß	2. Sept.	Erscheinungsdatum 16. Sept.
Ausgabe 4/2003:		
Redaktionsschluß	11. Nov.	Erscheinungsdatum 25. Nov.

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

Optik Huber

Augenoptik • Hörakustik • Uhren • Schmuck

3542 Gföhl, Pollhammerstraße 4

Telefon: 02716/6050 www.optik-huber.at

- Unsere Brillen werden in der eigenen Werkstatt gefertigt
- Kleine Reparaturen werden sofort erledigt (Lötungen,...)
- Brillengläser Made in Austria
- Kostenlose Sehschärfenbestimmung (Bitte um tel. Voranmeldung)
- Kostenloses Reinigen und Richten Ihrer Brille
- Gleitsichtverträglichkeitsgarantie
- Kontaktlinsenanpassung aller Art (Bitte um tel. Voranmeldung)
- Kostenloses Reinigen und Justieren Ihres Hörgerätes
- Abrechnung mit allen Krankenkassen
- Große Auswahl an Brillenfassungen sowie Uhren und Schmuck

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Marktgemeinde Rastendorf
3532 Rastendorf 30, Tel.
02826/289, Fax 02826/351
homepage: www.rastendorf.at;
email: gemeinde@rastendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Hans-Dieter Widder
Verlagspostamt: 3532
Rastendorf, Erscheinungsweise:
periodisch
Die gefertigten Beiträge sind im
Originalwortlaut wiedergegeben.



Rastenfeld begründet Partnerschaft, ehrt die Feuerwehrmänner und eröffnet Stausee-Wanderweg

Rastenberg und Rastenfeld werden Partner

Mit einem großen Festakt wurde die Partnerschaft zwischen der Stadt Rastenberg in Thüringen und der Marktgemeinde Rastenfeld begründet. Im Pfarrstadl Rastenfeld wurden nach einem Festgottesdienst die

Partnerschaftsurkunden zwischen den Bürgermeistern Andreas Vogel (Rastenberg) und Hans-Dieter Widder (Rastenfeld) ausgetauscht. Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank hielt die Festansprache.

Der Festakt wurde von der Gemeindeblasmusik Waldhausen umrahmt. Die Vertreter der Stadt Rastenberg verbrachten das Wochenende in Rastenfeld und absolvierten ein umfangreiches

Besichtigungsprogramm. Zwischen den Gemeindebürgern wurden viele nette Bekanntschaften geschlossen. Für 2003 ist ein Gegenbesuch der Rastenfelder geplant.



Foto v.l.: Bgm. Andreas Vogel, Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank, Bgm. Hans-Dieter Widder

Ehrung der Freiwilligen Feuerwehren

Landesrat Josef Plank dankte anlässlich des Festaktes auch den örtlichen Feuerwehren für den vorbildlichen Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe und überreichte den Kommandanten Ehrenurkunden.



Foto: Ehrung der Feuerwehren für den Hochwassereinsatz



Eröffnung des OSANG Wanderweges

Zum Abschluss wurde das Erholungswaldprojekt OSANG und der neu errichtete Wanderweg entlang dem Stausee Ottenstein eröffnet. Der Dorferneuerungsverein Rastenfeld und die FF Peygarten-Ottenstein organisierte dazu einen Wandertag, welcher von 600 Gästen genutzt wurde und damit ein Rekordergebnis brachte.



Foto: Eröffnung des Erholungswaldprojektes OSANG durch Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank



Foto: Ehrung der ältesten und jüngsten Teilnehmer, sowie der größten Gruppe beim Eröffnungswandertag



Foto: Wanderung des OSANG Wanderweges mit den Rastenbergern aus Thüringen



Foto: 1. Raststation der FF Peygarten - Ottenstein bei der Wallnerbucht



Foto: Der Bürgermeister von Rastenfeld und seine Gattin machten auch eine kleine Erholungspause



Foto: 2. Raststation, die FF Peygarten - Ottenstein sorgte für das leibliche Wohl bei der Praderhütte



Familie
aktiv

- * **Kinderbetreuung durch Tagesmütter**
- * **Kinderbetreuung durch Mobile Mamis**

Eine ausgebildete, qualifizierte Betreuerin kommt zu Ihnen in die vertraute Umgebung nach Hause.

- * **Freizeittreff**

Die, Do und Fr von 9 – 11 Uhr

- * **Bildungsangebote**

Einsatzleiterin: **Hermine Kreuzer, Tel. (02822) 53711 od. 0664/3741201 Di, Do u. Fr 8.00-11.00 Uhr**



Bunter
Schirm

Mit den drei Angeboten

- * **individuelle Lernbegleitung**
- * **individuelle Nachhilfebetreuung**
- * **Arbeitsbegleitung**

kommt der Bunte Schirm einem großen Bedürfnis der Kinder und Jugendlichen und deren Eltern nach Beratung und Unterstützung entgegen.

Einsatzleiterin: **Susanne Göschl 0676 / 8787 44200 oder 02822 / 53 711 Mi.**



Hilfe
und Pflege
daheim

„Schutzengel“ unter dem
Weihnachtsbaum
NÖ Hilfswerk bietet lebensrettende
Weihnachtsgeschenke

Jeder kennt das Gefühl: Weihnachten naht, aber was kann man seinen Lieben Sinnvolles schenken? Ein Weihnachtsgeschenk, das Leben retten kann, ist das Notruftelefon des NÖ Hilfswerks. Bis Ende Dezember läuft in ganz Niederösterreich eine Gutscheinkaktion.

Das Gefühl der Sicherheit kostet nicht viel: 21,80 Euro Anschlussgebühr sowie 25,44 Euro monatlich – darin inkludiert sind sämtliche Kosten für die „Rund um die Uhr-Betreuung“, Gerät, Service und Wartung, Batterie- u. Armbandwechsel kostenlos.

Die Gutscheine sind zu beziehen bei:
Hilfswerk Zwettl
Einsatzleiterin: **Maria Neugschwandner**
Bürgergasse 1, 3910 Zwettl
Tel. 02822/54222
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

*Ein schönes Weihnachtsfest und ein
gutes, neues Jahr wünschen alle
MitarbeiterInnen des Hilfswerkes Zwettl!*

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**



Meine Bank in Rastenfeld

Kultur

Konzert der Tina Rauch war ein Erfolg

Am 25.10.2002 wurden ca. 80 Gäste von der internationalen Künstlerin Tina Rauch zu einer musikalischen Reise eingeladen. Auf dieser Reise begegnete das Publikum vielen Hits aus den 50er-, 60er- und 70er Jahren, die ihre Wurzeln in der Countrymusic haben.

Tina Rauch, begleitet von Gaby Posch und Manfred Biglbauer bot mit ihrer unvergleichlichen Stimme und Erfahrung aus vielen Auftritten in Österreich, verschiedenen Ländern in Europa - aber auch Amerika ein Konzerterlebnis der besonderen Art. Das hohe künstlerische Niveau wird durch das Erringen der Titel "European Vocalist of the Year 1998 by ECMA", sowie "Vocal Group auf the Year 1999 by CMOA" belegt. Das Publikum war einstimmig der Meinung, daß der Abend mit Tina Rauch ein Konzerterlebnis der besonderen Art war.



"a la carte" - waldviertler Solokabarett im Kulturhaus

Vergangenen Samstag servierte der Zwertler Komiker/Kabarettist Christian Chadek (Franzus) sozusagen " a la carte " seine Kleinkunstgustostückerln als Vor- Haupt- und Nachspeisenkabarett.

2 x 50 Minuten komischste Feinkostschmankerl als Nummernkabarett in verschiedenen Kostümen . Äusserst gelungene Erfolgsrezepte der abwechslungsreichen "chadek - küche " ! - so das Publikum . Von Sylvester Stallone über die original verrissene japanische Teezeremonie bis zur Bildbeschreibung Leonardo da Vincis "das letzte Abendmahl " reichte der Bogen der fein servierten Kleinkunstdarbietung. Köstlich auch seine Improvisationsfähigkeit und Zwischenspiele mit dem Publikum .

zuschauerin zu cc : Notenständer breit ausklappen , damit man die Noten drauflegen kann !

cc dazu : Hearn's , i hab glaubt es gibt nur hohe und tiefe Noten , oba breite ?!

Es war Chadek drittes Solokabarettprogramm, das sich sicher nicht hinter den grossen Namen diese Genres verstecken braucht .

Wir sind jedenfalls auf sein neues Programm " der blöde bin i " im März 2003 äusserst gespannt !

zur Chadek Homepage : www.webideen.net/lachinsky



Kultur

Auch heuer werden wir am Bauernmarkt einen Stand betreuen.

Wir wollen aber diesmal für die Familie "Szigetvari" aus Mottingeramnt, die durch die Hochwasserkatastrophe sehr gelitten hat, um Spenden bitten.

Wir hoffen auf Ihre Mithilfe. Wir wünschen allen Freunden ein schönes Weihnachtsfest und Prosit 2003.



Ihr "Kreatives Rastenfeld"

Schutzengel in Rastenfeld

Bgm. Hans-Dieter Widder besucht Volksschule und Kindergarten

Auch in Rastenfeld ist die Sicherheit der Kinder ein großes Anliegen. Die Schutzengel-Aktion ist für Bgm. Hans-Dieter Widder daher von großer Wichtigkeit. Er hat aus diesem Grund die Volksschule Rastenfeld und die Kindergärten in Niedergrünbach und Rastenfeld besucht und die Schutzengel-Aktion präsentiert. Die Schutzengel-Aktion ist mit den auffälligen Plakaten ein wertvoller Beitrag zur Verkehrssicherheit.



Polytechnische Schule

Schnupperlehre

Vom 30. September bis 4. Oktober absolvierten die Schüler der Polytechnischen Schule Rastenfeld ihre Schnupperlehre. In Krems, Gföhl, Neupölla, Peygarten-Ottenstein und in Zwettl sammelten die Burschen und Mädchen ihre ersten Erfahrungen in ihren zukünftigen Lehrberufen. Kreative Torten, modische Frisuren und traditionelle Floristik konnten die ambitionierten Poly-Schüler als Ergebnisse vorweisen. Sie entwarfen auch Menüs für Seminargäste und halfen beim Kirchenfensterbau für Neupölla und bei Installationsarbeiten im neuen Tierheim in Krems mit.

Josef P. Schiller

RHSW Rastenfeld



Kunststunden in Aquarell

Im Rahmen des Zeichenunterrichts gestalteten HL Irene Leopold und Frau Silvia Brunner, Grafikerin, Malerin und Wahlwaldviertlerin aus dem Mottingeramt kun(s)terbunte Aquarelle. Gemeinsam mit der Lehrerin brachte die Künstlerin aus dem Mottingeramt den Schülern die Technik des Aquarellierens näher, führte mit ihnen Farbexperimente durch und wagte mit den Schülern einen Ausflug in die gegenständliche Malerei. Auch die Grundzüge über das Entstehen eines Stillebens standen auf dem Programm. Am Ende dieses Projekts waren die Schüler einigermaßen überrascht über ihre eigenen Fähigkeiten und auch verblüfft darüber, wie gelungen ihre Entwürfe, aber auch ihre fertigen Kunstwerke geworden waren.

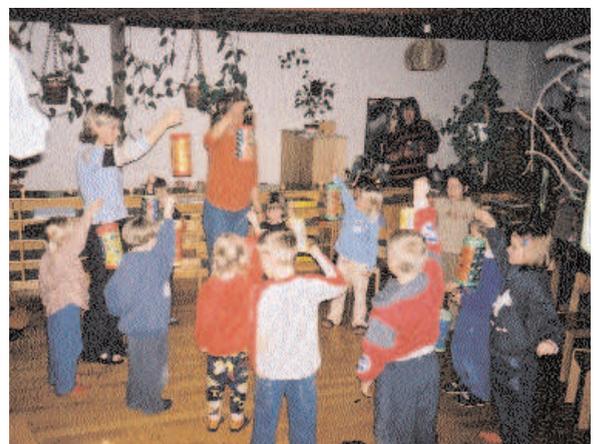
Josef P. Schiller

Kindergarten Rastenfeld

Martinifest im Kindergarten

Auch heuer fand im Kindergarten Rastenfeld wieder das traditionelle Martinsfest statt. Die Kinder gestalteten ihr Fest mit Liedern, der Martinslegende und dem Kipferlteilen.

Als Zugabe gab es einen Ausritt auf selbstgebastelten Steckenpferden. Nach dem Laternenumzug durch den Ort ging es zum wunderschön gestalteten Hof der Familie Weitl, wo das Fest bei einem Büffet der Eltern und Kinder einen gemütlichen Ausklang fand.



Volksschule



Besuch in der Hauptschule

Insgesamt 57 Volksschüler aus den Volksschulen Waldhausen, Rastenfeld, Pölla und Lichtenau besuchten gemeinsam mit ihren Klassenlehrern und einigen Eltern die Regionalhauptschule Waldviertel Rastenfeld.

Von Montag bis Donnerstag konnten sie einen Einblick in die Einrichtungen und den Schulbetrieb in der Hauptschule gewinnen. Besonders der Computerraum, wo die Volksschüler ihre persönliche Visitenkarte gestalten durften und der Ergobikeraum, wo eine kurze Trauningseinheit auf den Rädern auf dem Programm stand, hatte die Aufmerksamkeit der Schüler angeregt. Im



Werkraum konnten die Volksschüler kreativ tätig werden, indem sie Tonplatten mit Serviettentechnik als weihnachtliches Türschild gestalteten. Die Schüler der Polytechnischen Schule begleiteten die Besucher durch das Schulhaus und sorgten für die Bewirtung in der modernst ausgestatteten Schulküche der RHSW Rastenfeld.

Eine Tagesmutter stellt sich vor

Frau Esther Grubmüller/Riel, seit Juli Caritas Tagesmutter, betreut derzeit zwei Kinder und hat noch Betreuungsplätze frei.

Frau Grubmüller, gelernte Keramikerin, bietet ihren Tageskindern einen geschlossenen Innenhof als idealen Spielplatz. Für weitere Informationen ist sie erreichbar unter der Telefonnummer 0664/3855325.

Wenn Sie selbst Tagesmutter werden wollen oder Bedarf an Kinderbetreuung haben, kontaktieren Sie die Caritas Regionalbetreuerin, Frau Elisabeth Wimmer, Büro Gföhl, Ernest Thum-Straße 3, Di. 8 - 11 Uhr, Tel. 02716/20067 oder 0676/83844671. E-mail: tamue.gfoehl@stpoelten.caritas.at



Frau Doris Rauscher, Tagesmutter im Mottingeram (NÖ Hilfswerk - Zwettl), kann nach Vereinbarung auch noch Kinder aufnehmen.

Blutspendeaktion

Nächster Termin:

Sonntag, 15. Dezember

9 bis 13 Uhr, Hauptschule

mit Ehrung des 6.000 Spenders

Weitere Informationen finden Sie
unter: www.rotekreuz.at

Bitte vormerken: Für das Jahr 2003
sind folgende Blutspendetermine
vorgesehen: 13.04., 31.08., 14.12.

Wer kann Blut spenden?

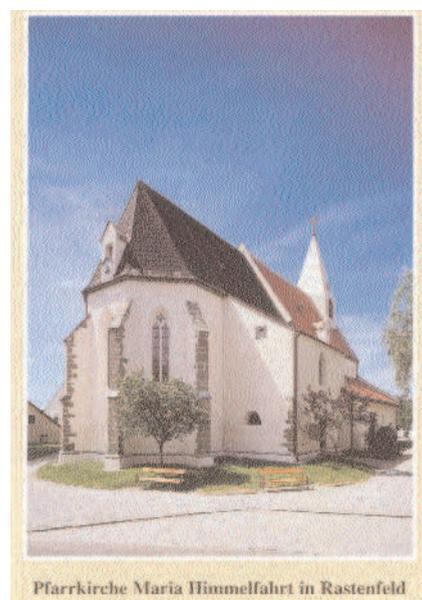
Alle gesunden Frauen und Männer im
Alter von 18 - 65 Jahren (Erstspender
bis 60 Jahre). Die letzte Blutspende soll
8 Wochen zurückliegen. Frauen können
4 bis 5 mal, Männer 6 mal jährlich Blut
spenden.



Kirchenführer der Pfarrkirche Rastenfeld

Den Kirchenführer gibt es zu kaufen
um **3,-- Euro** bei:

- * der **Pfarrkirche Rastenfeld**
- * dem **Gemeindeamt Rastenfeld**
- * der **Raiffeisenbank Rastenfeld**
- * der **Trafik in Rastenfeld**
- * im **Hotel Restaurant Ottenstein**



Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Rastenfeld

Veranstaltungen

(Programmänderungen vorbehalten)



Advent- und Weihnachtsbasar

Sa., 30.11. und So., 01.12.2002, 9 - 16.00 Uhr, Pfarrhof Rastendorf
Adventkränze, Gestecke, Kunsthandwerke, Handarbeiten, Bastelarbeiten, Geschenkideen

Musical "My fair Lady"

Di., 3.12.2002, Stadttheater St. Pölten
Veranstalter: Seniorenbund Rastendorf

Advent auf Schloss Ottenstein

6., 7. und 8.12.2002, 10 - 20 Uhr, und 13., 14. und 15.12.2002, 10 - 20 Uhr
15.00 Uhr Lesungen, 16.30 und 18.00 Uhr Adventsingen, Fanfarenbläser
Zahlreiche Aussteller präsentieren in den prunkvollen Schlossräumen verschiedene
Kunsthandwerke, Handarbeiten, Bastelarbeiten, Geschenkideen sowie eine Vielzahl an
kulinarischen Spezialitäten.

Nikolausfeier in der Pfarrkirche Niedergrünbach

So. 8.12.2002, 15 Uhr, anschl. Pfarrcafe im Pfarrhof Niedergrünbach
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Niedergrünbach

Weihnachtlicher Bauernmarkt

14. und 15.12.2002, 10 - 18.00 Uhr, Pfarrstadl Rastendorf
Bäuerliche Spezialitäten, Handarbeiten, Bastelarbeiten, usw. werden angeboten.

Adventstunde

Sonntag, 15.12.2002, 14.30 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf
Mitwirkende: Sing- und Musikgemeinschaft, Volks- und Hauptschule Rastendorf,
Musikschule Rastendorf

Blutspenden

15.12.2002, 9 - 13.00 Uhr, Hauptschule Rastendorf

Weihnachtsfeier

19.12.2002, 15.00 Uhr, Gasthaus Huber, Rastendorf
Veranstalter: Seniorenbund Rastendorf

Infoabend "Bauchtanz"

Freitag, 10.01.2003, 19.30 Uhr, Kulturhaus Rastendorf
Einführung in die Welt des Bauchtanzes

"Die lustige Witwe"

April 2003 in der Budapester Operette
Veranstalter: Seniorenbund Rastendorf

Treffen des Pensionistenverbandes Rastendorf

Do., 13.03 2003, 15.00 Uhr, Gasthaus Granser
Do., 10.04 2003, 15.00 Uhr, Gasthaus Rucker

Ballkalender 2003

(Programmänderungen vorbehalten)

Silvestergala

31.12.2002, 20.00 Uhr, Schloss Ottenstein

Sportlerball

Samstag, 04.01.2003, 20.00 Uhr, Schloss Ottenstein

Musik: "Flashlight"

Veranstalter: Sportunion Rastefeld

Pfeifenball

Samstag, 11.01.2003, 20.00 Uhr, Gasthaus Fischelmayer

Musik: "Steirergold"

Veranstalter: Pfeifenclub

ÖVP Ball

Samstag, 18.01.2003, 20.00 Uhr, Schloss Ottenstein

Musik: "Watermelon Men"

Veranstalter: Junge ÖVP Rastefeld

Maskenball

Samstag, 25.01.2003, 20.00 Uhr, Gasthaus Fischelmayer

Musik: "Die Texingtaler"

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Jeitendorf

Kindermaskenball

Sonntag, 26.01.2003, 14.00 Uhr, Gasthaus Rucker

Musik: "Der lustige Günther"

Veranstalter: Elternverein der VS Rastefeld

Seniorenfaschingskränzchen mit Tombola

Do., 30.01.2003, 14.00 Uhr Gasthaus Gamerith, Mottingeramt

Musik: "Die Rauchfangkehrer"

Veranstalter: Seniorenbund Rastefeld

Feuerwehrball

Samstag, 08.02.2003, 20.00 Uhr, Gasthaus Fischelmayer

Musik: "Die Friedersbacher"

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Marbach im Felde

Hausball

Samstag, 15.02.2003, 20.00 Uhr, Gasthaus Rucker

Musik:

Veranstalter: Familie Rucker

Feuerwehrball

Samstag, 22.02.2003, 20.00 Uhr, Gasthaus Fischelmayer

Musik: "Heimatstürmer"

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Sperkental



Faschingskränzchen

Freitag, 28.02.2003, 15.00 Uhr, Gasthaus Huber

Für Musik ist gesorgt - Gute Laune ist mitzubringen

Veranstalter: Pensionistenverband Rastenfeld

Kindermaskenball

Sonntag, 02.03.2003, 14.00 Uhr, Gasthaus Fischelmayer

Veranstalter: Pfeifenclub

Kulinarisches

(Programmänderungen vorbehalten)

Wildtage

Gasthaus Fischelmayer, Niedergrünbach

01.12.2002

Karpfenschmaus

Gasthaus Fischelmayer, Niedergrünbach

7. und 8.12.2002



WIR LIEFERN IHNEN ECHTE BODENSCHÄTZE

Albert PANI

Bodenlegermeisterbetrieb

Peygarten-Ottenstein 18/6

Tel.: 02826/21110

Handy: 0676/6017565

e-mail: albert.pani@wvnet.at

VERLEGEN VON PARKETT- UND HOLZBÖDEN – HOLZ, der gesündeste Baustoff aller Zeiten, wir garantieren den sorgsamem Umgang und die perfekte Verarbeitung von HOLZ

RESTAURIERUNG ALTER PARKETTBÖDEN – schleifen und eine natürliche Oberflächenbehandlung sorgen für ein angenehmes Raumklima

LINOLEUM – ein weiteres Naturprodukt, antistatisch, es zieht keinen Staub an und ist daher gut für Allergiker, lange Haltbarkeit und leichte Reinigung machen Linol besonders bei starker Beanspruchung zu einem dankbaren Boden

Wir

- * verlegen Qualität, ob Holz, Linoleum, Teppich, Naturkautschuk oder homogene Kunststoffböden
- * beherrschen die richtige Verlegetechnik, ob für Ihren „Heu- oder Dachboden“ – aber besonders für alle anderen Räume
- * beraten sie bei der richtigen Reinigung und Pflege speziell für jeden Bodentyp

**Ihr Bodenlegermeisterbetrieb
Albert Pani**

Region Kampstausee Gföhlerwald

Lichtenau: Regionalgespräch zur EU-Erweiterung

"Perspektiven im Land Niederösterreich in einem erweiterten Europa" - dieses aktuelle Thema stand im Mittelpunkt des Regionalgespräches, das am 16. September in Lichtenau stattfand. Bürgermeister Hubert Nöbauer und Regionsmanagerin DI Rosemarie Pichler konnten mit Hofrat Dr. Gerhard Silberbauer sowie DI Josef Strummer von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung zwei kompetente Referenten begrüßen.



Nach den Vorträgen über Perspektiven für Wirtschaft, Landwirtschaft und Gesellschaft sowie über das "NÖ Fitnessprogramm" gab es eine rege Diskussion der rund 50 Gemeindevertreter aus der Region "Kamptalstauseen-Gföhlerwald", wobei auch manche kritische Stimme zum Wort kam. Die zweistündige Veranstaltung wurde von der Blasmusikkapelle Lichtenau musikalisch umrahmt.

Gesunde Region

200 Besucher im Schloss Jaidhof

Fitnessstage / Mit dem Thema Ernährung befassten sich die Fitness- und Gesundheitstage am 18. und 19. Oktober im Schloss Jaidhof.

Jaidhof / 200 Besucher wurden gezählt. " Es war ein großer Erfolg für die Region, das Schloss war ein wunderbarer Rahmen", gibt sich Projektleiterin Walburger Steiner sichtlich zufrieden.

Veranstalter waren die sechs Gemeinden (Jaidhof, Krumau, Lichtenau, Rastenfeld, St. Leonhard und Pölla) der Region Kampstauseen-Gföhlerwald.

Mag. Rosemarie Zehetgruber-eine Ernährungswissenschaftlerin der ersten Stunde-zeigte in ihrem Referat "Lieber der Apfel aus dem Garten als die Banane aus..." den Zusammenhang von Ernährung und Ökologie auf. Kauft man einen Korb voller Obst und Gemüse im Supermarkt, so hat dieser zumindest eine Reise von 75.000 Kilometern hinter sich! Beim regionalen Kulinarium stand bei offenem Kaminfeuer und festlich gedeckten Tischen der Genuss von Waldviertler Produkten im Mittelpunkt. Klaviermusik und Texte von Weinbaupräsidenten den Abend. Das Kochseminar "Kurzgereistes Mittagessen" wollte gar nicht enden, unermüdlich stellten die interessierten TeilnehmerInnen ihre Fragen an Diplom-Diätassistentin Erika Stefal. Den Höhepunkt der Fitness- und Gesundheitstage bildete der Vortrag der bekannten Ernährungspsychologin Mag. Hanni Rützler. Sie untersucht das Ernährungsverhalten der ÖsterreicherInnen und präsentierte erste Ergebnisse der neuen Studie. Umrahmt wurden die Gesundheitstage durch die Ausstellung von regionalen Produkten und Initiativen. Die Veranstaltung war geprägt vom besonderen Ambiente des eher unbekanntes Schlosses Jaidhof.

Gesunde Gemeinde Rastenfeld

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Rastenfeld darf sich wieder über 2 neue Mitglieder freuen. Die Rastenfelder Herbert Weigl und Gerald Löffler werden den Verein in Zukunft tatkräftig unterstützen.

Die Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Rastenfeld standen in letzter Zeit ganz im Zeichen der Naturheilkunde.

Über 120 Personen folgten der Einladung zum Vortrag vom bereits vielerorts bekannten Naturheiler Willi Karl aus Nöhagen, am 20. September, im Kulturhaus Rastenfeld. Karl verstand es mit seinen Ausführungen über Fußreflexzonenmassage, die er auch an "Testpersonen" demonstrierte, die Anwesenden in den Bann zu ziehen. Neben der Reflexzonenmassage schwört Willi Karl auf die naturheilkundlichen Lehren der Hl. Hildegard von Bingen, sowie auf die Kräfte der Edelsteine.



Obfrau Gabriele Stark und Willi Karl

Vom Vortrag beeindruckt und neugierig geworden meldeten sich 25 Personen spontan zu einem zweitägigen Workshop über Fußreflexzonen-Arbeit, der am 8. und 9. November im Kulturhaus Rastenfeld stattfand, an.

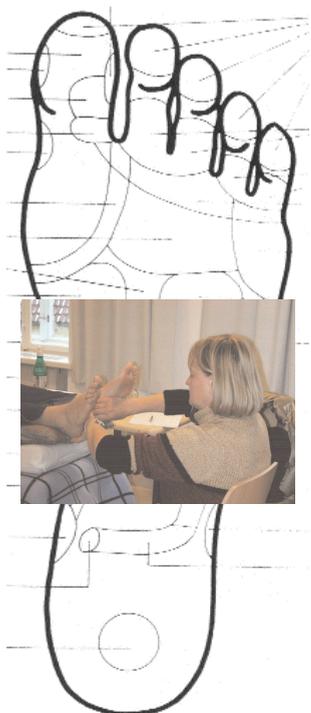
Unter dem Motto "**Lernen fürs Leben**" versuchte Willi Karl sein Wissen und seine Erfahrungen über die umfangreiche Materie der Reflexzonen-Arbeit und die Zusammenhänge auf den ganzen menschlichen Körper an die Interessierten weiter zu geben.

Geübt wurde die Fußreflexzonen-Arbeit am jeweiligen Übungspartner, was bereits bei den ersten Versuchen überraschte Gesichter hervorrief.

Um die Arbeit mit den Reflexzonen etwas aufzulockern, konnten alle Teilnehmer auch das Gehen mit der Wüschelrute ausprobieren.

Zum Abschluss stellte sich Willi Karl den Kursteilnehmern als "Versuchskaninchen" zur Verfügung und konnte so das Erlernte am eigenen Körper spüren.

Ein überaus informativer Workshop, der seinem Motto voll gerecht wurde.



VORANKÜDIGUNGEN:

SEMINAR - NORDICWALKING:

am Samstag, 26. April 2003 mit Hans-Ulrich Swoboda

RASTENFELDER STAUSEELAUF

am Sonntag, 29. Juni 2003

Weiters geplant ist ein **SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS** für Mädchen, der im Frühjahr 2003 stattfinden soll.

Kulturhaus Rastefeld

Einladung zum Infoabend über

“Bauchtanzkurs”

Freitag, 10.01.2003, 19:30 Uhr

Kulturhaus Rastefeld

Einführung in die Welt des Bauchtanzes.

Mitzubringen sind bequem anliegende Kleidung (Body, Leggings, Trainingshose oder Rock mit Gummizug), Gymnastikschuhe oder dicke Socken und ein Hüfttuch (Trachtentuch, Seidentuch, Schal, Strandtuch usw.)

Auskunft bei Herrn Manfred Tschannerl

INTERNET - CAFE



Jeden Mittwoch von
18 - 20 Uhr
im Kulturhaus
Rastefeld

Gesucht: Betreuungsperson(en),
die Herrn Tyrlik und Frau Mag. Körbler bei der Betreuung
des Internet - Cafes unterstützen!

Interessenten melden sich bei Herrn Tyrlik oder
Frau Mag. Körbler beim Internet Cafe!

Advent- und Weihnachtsbasar Pfarrcafe



Samstag, 30.11. und Sonntag, 1.12.2002
jeweils von 9 - 16 Uhr im Pfarrhof Rastefeld

Adventkränze, grüne Gestecke, Trocken- und Seidenblumengestecke,
Tür- und Wandkränze, Christbaum- und Tischschmuck, Adventkalender,
Handarbeiten, Weihnachtsbäckerei, selbstgebackene Kuchen und Torten, u.v.m.

Adventstunde

Sonntag, 15.12.2002 um 14.30 Uhr
in der Pfarrkirche Rastefeld

Mitwirkende sind die Sing- und Musikgemeinschaft,
die Volks- und Hauptschule Rastefeld, sowie
die Musikschule Rastefeld

Weihnachtlicher Bauernmarkt

im Pfarrstadl Rastefeld

Samstag, 14. Dez. 2002 von 10 – 18 Uhr
Sonntag, 15. Dez. 2002 von 10 – 18 Uhr

Christbäume – Brot – Eier – Blunz´n – Most – Fische – Hasen –
Enten – Weihnachtsgänse – Mohnprodukte – Milchprodukte – Maroni –
Geselchtes – Bäckerei – Feuerflecken – Schnaps – Likör – Gestecke –
Kunsth Handwerk – Schafwollprodukte – Honigprodukte

**Beim Bauernmarkt beteiligen sich auch
der Verein "Kreatives Rastefeld" und die Pfarre mit dem Pfarrcafe**

SAMSTAG und SONNTAG
kommt von 16 bis 17 Uhr der
WEIHNACHTSMANN

Sportunion Rastendorf

Sektion Schießen

Die Sportunion Rastendorf gratuliert Herrn Walter Beck sehr herzlich zu seinem Erfolg bei den **Landesmeisterschaften der Sportunion Niederösterreich**.

Herr Walter Beck erreichte bei den Senioren mit dem Luftgewehr den 3. Platz und mit der Luftpistole den 7. Platz. Herzlichen Glückwunsch.



Haben Sie Lust auf Sport?

Die Sportunion Rastendorf bietet:

Damenturnen am Montag

Volleyball am Mittwoch

Gesundheitsgymnastik am Donnerstag

Sportschießen am Freitag

Fußball am Freitag

Sportlerball

Sa., 04.01.2003 ab 20.00 Uhr
im Schloss Ottenstein

Für gute Unterhaltung sorgt die Gruppe "Flashlight".

Veranstalter: Sportunion Rastendorf
Tischreservierung im Hotel Restaurant
Ottenstein Tel. 08286/251
(Betriebsurlaub vom 16. - 26.12.2002)

Fun-Pub „Nightlife Garage“

Das Abend- und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer.

Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.

Öffnungszeiten:

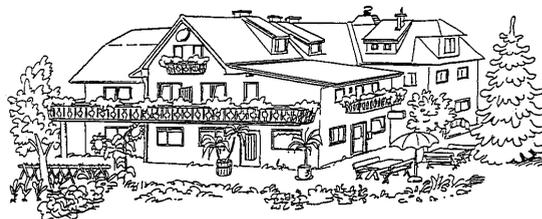
Do von 20 – 2 Uhr

Fr, Sa von 20 – 4 Uhr

So von 20 – 2 Uhr

OTTENSTEINERHOF

Waldblick



Neumeister Roland
3532 Peygarten-Ottenstein 38
Tel.: 02826/264



USV United RASTENFELD

Liebe Fußballfreunde!

Die Herbstmeisterschaft verlief nicht so wie wir es uns vorgestellt haben. Nach den vielversprechenden Vorbereitungsspielen haben wir die ersten Spiele verloren.

Gegen Grafenschlag gab es einen 3:1 Auswärtssieg. Was mich für das Frühjahr sehr zuversichtlich stimmte war das 1:1 gegen Gr.Globnitz, wo wir die bessere Mannschaft waren. In der Tabelle liegen wir mit 4 Punkten am 6.Platz.



Weiters möchten wir uns bei allen Mitarbeitern und Besuchern unserer Spiele recht herzlich bedanken, die den Verein so tatkräftig unterstützen. Besonders bei Herrn Gottfried Frank und Herrn Erwin Dörr für das Mähen der Böschungen.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern "Frohe Weihnachten" und alles Gute für das Jahr 2003.

Neumeister Rudolf (Sektionsleiter) und Josef Dastel (Sektionsleiter-Stv.)



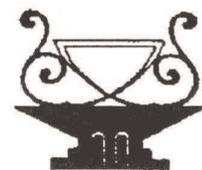
FERDINAND

SILLIPP

Landmaschinen, Schlosserei, Prüfstation

3532 Marbach im Felde 49

Tel. 02826/238



Golfclub Ottenstein

Martiniganslturnier der Sparkasse Niederösterreich AG

Der GC Ottenstein beendetet mit dem Martiniganslturnier eine sehr erfolgreiche Golfsaison.

Beim diesjährigen "Martiniganslturnier" am Samstag, den 02. November 2002 des Golfclub Ottenstein, tritt die SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH Mitte West

Aktiengesellschaft als Sponsor auf. Die hohe Teilnehmerzahl von 132 Personen war das beste Beispiel für das große Interesse der begeisterten Golfer an diesem Juxturnier!

Zum Spielmodus ist zu sagen, dass jeweils Teams zu 3 Personen gebildet wurden (Wettspielart: Querfeldein -Texas Scramble, Zählwettbewerb über 13 Löcher mit einer 1/5 Teilvorgabe).

Veranstalter, Sponsor und aktive Golfer konnten sich über einen gelungenen Sportevent freuen.

Auch im Anschluss des sportlichen Juxwettbewerbs konnten alle Beteiligten die lockere Atmosphäre genießen. Die SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH Mitte West Aktiengesellschaft lud nämlich alle Turnierteilnehmer nach der Siegerehrung, die im Clubhaus erfolgte, zum "Gansl" Menü ein. Dabei wurde nicht nur der sehr erfolgreiche Saisonausklang begossen, sondern es wurde auch Meisterkoch Charly Teuschl gefeiert, der zum vierten Mal eine Haube erobern konnte.



Foto v.l.:2. Nettosieger: Richard Grasl, Ingeborg Kula (Präsidentin Golfclub Ottenstein), Manfred Schroll, Prokurist Wolfgang Wagner (Sparkasse Niederösterreich), Jörg Grasl

1. Franz Tauer (Team Hcp -17.00)
Ernst Wanner
Elisabeth Wanner
35 Schläge

2. Jörg Grasl (Team Hcp -27.00)
Richard Grasl
Manfred Schroll
35 Schläge

3. Peter Berger (Team Hcp -16.00)
Monika Bigler
Roland Bigler
36 Schläge

Nearest to the Pin:
Peter Biehl, GC Ottenstein



Foto v.l.: Elisabeth Wanner, Franz Tauer, Ernst Wanner, Ingeborg Kula (Präsidentin Golfclub Ottenstein), Prokurist Wolfgang Wagner (Sparkasse Niederösterreich)

Ehrungen

Erwin Huber

hat die Gesellenprüfung mit Auszeichnung bestanden!

Am 12. Oktober 2002 bestand Erwin Huber in Pöchlarn die Gesellenprüfung für Tischlerlehrlinge mit Auszeichnung.

Heuer wurde auch eine Änderung bei der Prüfung durchgeführt. In den letzten Jahren wurde eine Arbeitsprobe von den Lehrlingen gemacht, jedoch heuer wurde erstmals ein komplettes Werkstück angefertigt. Somit konnten die Prüfer auch die kreative Seite begutachten. Die Werkstücke wurden nach eigenem Entwurf und eigener Planung gefertigt.

Am 19. Oktober 2002 fand dann die Ehrung der landesbesten Lehrlinge im Wifi St. Pölten statt.

Die Goldmedaille wurde von Wirtschaftskammer Präsidentin Sonja Zwazl und Landeshauptmann-Stv. Liese Prokop überreicht. Wir gratulieren sehr herzlich.



Foto v.l.: Landeshauptmann-Stv. Liese Prokop, Christian Rössl, Erwin Huber, Wirtschaftskammer Präsidentin Sonja Zwazl

Anita Kantner ist Landesbeste!

Beim Lehrlingswettbewerb des Handels wurde Anita Kantner aus Niedergrünbach Gesamtsiegerin. Aus diesem Anlass wurde Anita Kantner am Handelstag der Sparte Handel im Wifi St. Pölten besonders geehrt. Sie erhielt von der Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ KR Sonja Zwazl, KR Karl Kloucek und Landesrat Ernest Gabmann eine Auszeichnung der Wirtschaftskammer. Anita Kantner wurde aufgrund ihrer besonderen schulischen Leistungen von der Landesberufsschule Laa/Thaya für den Wettbewerb nominiert. Sie ist Lehrling im RLH Zwettl.

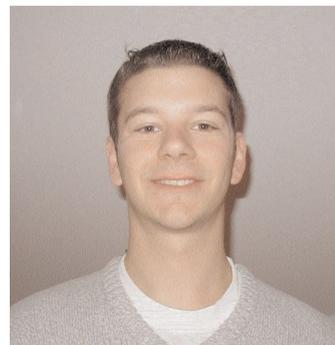


Foto: v.l.: KR Christine Adlitzer, LSI Mag. Rudolf Toth, Anita Kantner

Thomas Schnabel ist "Ingenieur"

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat Thomas Schnabel aus Marbach im Felde zur Führung der Standesbezeichnung "INGENIEUR (Ing.)" berechtigt.

Herzliche Gratulation!



Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2002/2003 in der Höhe von € 50,-- zu gewähren.

Der Antrag kann in der Zeit vom 15. Dezember 2002 bis Ende. Mai 2003 gestellt werden.

Antragsformulare sowie die Richtlinien sind beim Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Allgemeine Förderung), bei den Bezirkshauptmannschaften und den NÖ Gemeinden erhältlich.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und folgendem Personenkreis angehören:

AusgleichszulagenbezieherInnen (Richtsätze: € 643,54 für Alleinstehende, € 918,13 für Ehepaare, zusätzlich € 68,54 pro Kind)

Arbeitslosengeldbezieher

Notstandshilfebezieher

Karenzurlaubsgeldbezieher mit einem Einkommen unter dem Ausgleichsrichtsatz

Bezieher einer „Hilfe zum Lebensunterhalt“

Bezieher der NÖ Familienhilfe

(Details zu den Einkommensgrenzen stehen im Antragsformular)

Erlebnisfahrt nach Mariazell

Am 19.10.2002 lud die Familie Braun mit einigen Firmensponsoren zu einer geselligen Fahrt nach Mariazell ein. Mit dem Bus ging es nach St. Pölten und von da an mit der Mariazellerbahn weiter. Ein Musikant spielte bereits am Alpenbahnhof in St. Pölten zum 56. Geburtstag des Wirtes Braun auf. Der Speisewagen war voll beladen und es wurden bereits zur Jause tolle Gerichte gereicht und auch am Trunk fehlte es nicht. Eine Wanderung zum Erlaufsee war der perfekte Ausgleich zur Zugfahrt. In Mariazell ging es natürlich in die Kirche um die geistlichen Segnungen zu empfangen. Ein Stadtrundgang und der Besuch in der Lebzelterei, sowie dem Bräustüberl (Bild) komplettierten das Programm. Wieder zurück mit Bahn und Bus war der letzte Halt in Priel beim Heurigen Grafinger der Bestes bot. Als um Mitternacht die Reisegesellschaft Rastefeld wieder erreichte konnte sie auf einen wunderschönen, geselligen Tag zurückblicken der zur Kommunikation in der Gemeinde und darüberhinaus beitrug. Ein Lob den Wirtsleuten.



(Bild: Bgm. Widder, Sägewerksbesitzer Steininger u. Firmenvertreter Hahn im Bräustüberl Mariazell)

CHRONIK

Dr. Rainer Dempf ist 80

Dr. Rainer Dempf feierte dieser Tage seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten Ortsvorsteher Gemeinderat Herbert Bauer im Namen der Marktgemeinde Rastefeld sowie Leopoldine Kaufmann und Ilse Brandstetter sehr herzlich.

Dr. Dempf wurde in Altomünster bei München geboren, die Kindheit verbrachte er in Bonn, wo sein Vater als Dozent an der Universität tätig war. 1937 übersiedelte die Familie nach Wien, wo Dr. Dempf das Gymnasium besuchte. 1941 bis 1945 diente er in der Deutschen Wehrmacht, 1945 begann er das Studium an der Uni Wien, welches er 1946-47 an der Uni Basel fortsetzte und 1948 mit der Promotion zum Dr.phil. abschloss. Es folgte ein Studium am Kings College in London. 1950 begann dann die Berufslaufbahn als Personalchef und Assistent der Geschäftsleitung bei G. Haindel Werke, Papierfabrik in Augsburg, Schongau und Hegge. Dr. Dempf war bis zur Pensionierung im Papiergeschäft in unterschiedlichen Positionen tätig (seit 1967 Geschäftsführer der Fa. Duropack, Aufbau des Exportgeschäfts in den Ostblock, nach Algerien und in den Irak; Umsatzentwicklung auf 1 Milliarde ATS), schrieb wissenschaftliche Arbeiten und übersiedelte nach der Pensionierung nach Rastefeld. Bereits 1982 wurde Herrn Dr. Rainer Dempf das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.



Franz Hennebichler feierte seinen 50. Geburtstag

Seit über 25 Jahren wirkt Franz Hennebichler an der Hauptschule Rastefeld als Lehrer. Schülerinnen und Schüler bereiteten dem engagierten Pädagogen eine ebenso herzliche wie originelle Geburtstagsfeier. Franz Hennebichler machte sich vor allem um den Ausbau der EDV - Struktur an der Hauptschule Rastefeld verdient, ist Fachbereichsleiter der Bezirkslehrerarbeitsgemeinschaft für Geografie und wirkt als Pfarrgemeinderat und Leiter des Bildungs- und Heimatwerkes.

Franz Hennebichler engagiert sich auch im Vereinsleben (Kegelverein Marbach im Felde) und arbeitet in der Dorgemeinschaft Marbach im Felde aktiv mit.



Franz Hennebichler 2. von rechts

CHRONIK

Helga Hackl feierte Ihren 60. Geburtstag

Die bekannte und äußerst beliebte Jubilarin stand im Mittelpunkt zahlreicher Gratulationen.

Helga Hackl, wurde in Krems geboren und ist seit 1962 mit OSR Heinz Hackl (HS Dir. in Ruhe) verheiratet. Der Ehe entstammen zwei Söhne (Manfred und Helmut) und 5 Enkelkinder.

Helga Hackl war viele Jahre für die Gemeinde Peygarten und für die Marktgemeinde Rastendorf tätig. Seit 1991 ist Sie offiziell Schriftführer und Kassier der Hauptschulgemeinde Rastendorf.

Bürgermeister Hans-Dieter Widder und der Hauptschulausschuss gratulierten sehr herzlich.



Foto: Helga Hackl im Kreis der Gratulanten (Bgm. Widder und Hauptschulausschuss)

Gemeinderat Josef Pfeiffer feiert den 70. Geburtstag

Rastendorf / "Äußerst agil und voller Tatendrang" - das ist wohl die passendste Beschreibung, wenn man von Josef Pfeiffer spricht. Nun galt es den 70. Geburtstag zu feiern und es kamen viele

Gratulanten: Bgm. Hans-Dieter Widder und Ortsv. Herbert Bauer, der Seniorenbund an der Spitze mit RegRat Engelbert Müller und das Kommando der Freiw. Feuerwehr, geführt von BI Walter Schildorfer. Josef Pfeiffer kann auf ein interessantes Leben zurückblicken und jede Menge Geschichten erzählen: 1932 im "Weninger-Haus" in Rastendorf geboren absolvierte er nach der Volksschule die Maurerlehre bei Bm. Schweighofer in Rastendorf. Der Ehe mit Gattin Hermine, geschlossen

1953, entstammen 6 Kinder (11 Enkel und 2 Urenkel). Im Jahr 1956 holte Bgm. Hochleitner den Josef Pfeiffer in den Gemeindedienst. Diese Tätigkeit wurde die Erfüllung für Josef Pfeiffer und sollte 36 Jahre bis zur Pensionierung im Jahr 1992 dauern. Krankenstand war ein Fremdwort und allgemein galt er als Sparmeister der Gemeinde, der auch am Wochenende für die Gemeinde da war. Neben der beruflichen Tätigkeit war er auch die längste Zeit Ortsvorsteher in Rastendorf, gehört seit 48 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr an (19 Jahre Kassenverwalter) und ist beim Seniorenbund Rastendorf Obmannstellvertreter. Seit 2000 setzt sich der Jubilar als Gemeinderat wiederum für die Interessen der Marktgemeinde Rastendorf ein und legt jederzeit selbst Hand an, wenn es zupacken heißt. Alle Gratulanten brachten dem Jubilar Dank und Anerkennung entgegen und wünschten noch viele schöne Jahre im Kreis der Familie.



CHRONIK

Mitterer Jakob aus Peygarten - Ottenstein 17 feierte seinen 80. Geburtstag

Bürgermeister Widder Hans Dieter und GR OV Sinhuber Karl gratulierten namens der Marktgemeinde Rastefeld und Obmann Peter Binder im Namen des Bauernbundes sehr herzlich.

Herr Mitterer blickt auf ein interessantes und von Arbeit erfülltes Leben zurück. In Nals (Südtirol) geboren wanderte er 1940 mit seinen Eltern nach Österreich aus. 1942 musste er zur Deutschen Wehrmacht und kam 1945 in russische Gefangenschaft. Ab 1946 arbeitete er als Forstarbeiter. Der

Ehe mit Gattin Rosa, geschlossen 1949, entstammen 8 Kinder, 10 Enkelkinder und 4 Urenkerl. Neben seinem Beruf bewirtschaftete er mit seiner Gattin eine kleine Landwirtschaft in der er ab 1968 seinen wohlverdienten Ruhestand genießt.



Maria Herndl aus Niedergrünbach 43 feierte Ihren 80. Geburtstag

Vizebgm. Manfred Tschannerl und GR Herbert Gretzel gratulierten namens der Marktgemeinde Rastefeld sehr herzlich.

Frau Herndl blickt auf ein interessantes und arbeitsreiches Leben zurück. Als älteste von 3 Geschwistern in Niedergrünbach geboren, besuchte Sie hier auch die Volksschule. Sie arbeitete einige Jahre in verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben. Der Ehe mit Gatten Othmar, geschlossen 1950, entstammen 3 Töchter. 1955 wurde ein neues Eigenheim in Niedergrünbach errichtet in dem die Jubilarin mit Ihrem Gatten seit 1985 den wohlverdienten Ruhestand genießt.



CHRONIK

GEBURTSTAGE



50 Jahre:

Februar:
Exenberger Maria, Peygarten-Ottenstein
Lemp Elfriede, Niedergrünbach
Tschannerl Regina, Rastendorf
März:
Anthofer Johann, Sperkental
Asenbaum Paul, Rastendorf

60 Jahre:

Jänner:
Pauleschitz Margit, Rastendorf
Februar:
Wanko Elisabeth, Peygarten-Ottenstein
März:
Herndler Konrad Josef, Marbach im Felde
Dr. Thurn-Valsassina Christiane, Rastenberg

65 Jahre:

Jänner:
Rattei Angela, Rastendorf
Gutmann Johann, Niedergrünbach
Schachermayr Josefa, Rastendorf
Trappl Maria, Peygarten-Ottenstein
Februar:
Hagmann Josef, Niedergrünbach
März:
Gutmann Otto, Rastendorf
Hagmann Ida, Niedergrünbach

70 Jahre:

Jänner:
Trappl Josef, Peygarten-Ottenstein
Februar:
Schnabel Ingeborg, Rastendorf
Kurz Maria, Niedergrünbach
März:
Riegler Leo, Rastendorf

75 Jahre:

Jänner:
Wolbart Josef, Peygarten-Ottenstein
März:
Neumeister Rudolf, Peygarten-Ottenstein
März:
Hrdlicka Margarete, Niedergrünbach

80 Jahre:

Jänner:
Simlinger Maria, Mottingeramnt
Februar:
Kantner Maria, Peygarten-Ottenstein
März:
Rössl Rosina, Rastendorf
Speckmayer Franz, Mottingeramnt

85 Jahre:

März:
Taubenschmid Franziska, Rastendorf

HOCHZEIT



September:
Sillipp Anita und Oswald Stefan,
Marbach im Felde
Müller Anna Maria und Pemmer Martin,
Marbach im Felde

GEBURTEN



September:
Klaus David, Marbach im Felde
Oktober:
Renk Sebastian, Rastendorf

TODESFÄLLE



Juli:
Stumvoll Helmut, Obergrünbach
August:
Steindl Rudolf, Wietzen
September:
Dastel Emmerich, Peygarten-Ottenstein
Oktober:
Haumer Friedrich, Peygarten-Ottenstein
Silbersberger Paula, Rastendorf

Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön wenn jede/jeder Gemeindegänger/in seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen ausschließen.

Advent auf Schloss Ottenstein

Freitag, 06.12.2002 - Sonntag, 08.12.2002 von 10.00 bis 20.00 Uhr
und

Freitag, 13.12.2002 - Sonntag, 15.12.2002 von 10.00 bis 20.00 Uhr

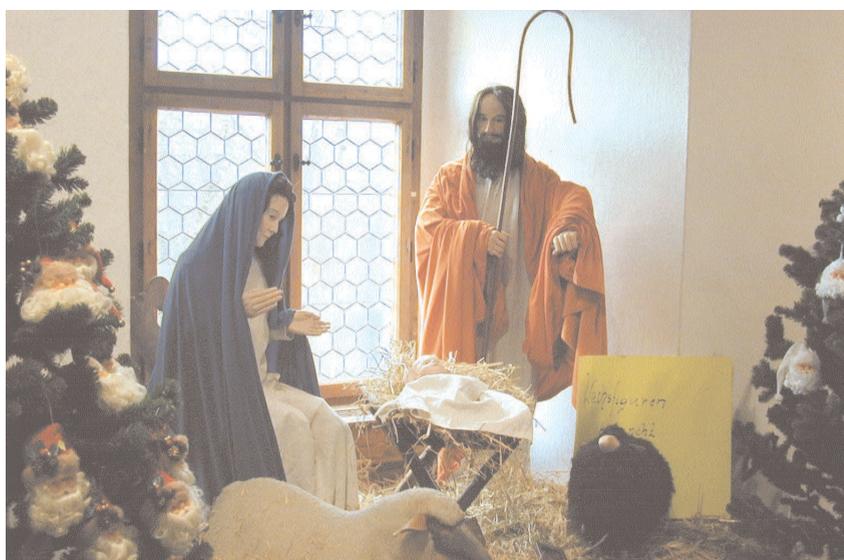
Zahlreiche Aussteller präsentieren in den prunkvollen Schloßräumen verschiedene Kunsthandwerke, Handarbeiten, hausgemachte Bastelarbeiten, jede Menge Geschenkideen sowie eine Vielzahl an kulinarischen, weihnachtlichen Spezialitäten.

Tägliches Rahmenprogramm:

Ab 15.00 Uhr Lesungen im Rittersaal.

16.30 Uhr und 18.00 Uhr Adventsingen in der Schlosskapelle.

Am 7. Dezember ab 15 Uhr Kasperltheater für Kinder und Erwachsene im Rittersaal.
Fanfarenbläsergruppe.



Lebensgroße Krippenfiguren beim Ottensteiner Advent

Eintritt pro Person 3,-- Euro
Kinder bis 12 Jahre 1,50 Euro
Reisegruppen
ab 10 Personen 2,50 Euro
Militär/Studenten 2,50 Euro

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

FS FRANZ SINNHUBER
Wärme- und Energietechnik
Werksvertretungen

H Holzkesselanlagen
E Pelletsheizungen
R Hackgutheizungen für
Z Klein- u. Großanlagen

IDM-Energiesysteme
I Wärmepumpen
D hygienische
M Warmwasserbereitung

3532 Peygarten-Ottenstein 112
Tel. 02826/697, Fax 69716
Mobil: 0664/352 2985
E-Mail: fsinnhuber@aon.at